

Grünes Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.04.2019

1. Offenlage des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 26./28.03.19 und Bekanntgabe der am 28.03.19 nichtöffentlich gefassten Beschlüsse.
2. Bestellung von Urkundspersonen: Grün und Hecker
3. Wünsche und Anfragen aus der Bevölkerung:
4. Einstellung eines weiteren Mitarbeiters/in Gemeindevollzugsdienst; hier: Antrag der FDP Fraktion.

Herr Schwalb berichtet über seine Neustrukturierung im Ordnungsamt. Er hat sich vorgenommen 3 Ziele für den Gemeindevollzugsdienst zu erreichen: Der Gemeindevollzugsdienst soll in der Fläche präsent sein. Alle Bereiche des Ordnungsrechts (Baustellen, Lärm, Tiere, Amtsermittlung;...) sollen abgedeckt werden. Es soll nicht nur reagiert werden, sondern man will Probleme aktiv angehen und präventiv wirken. Für diese Aufgaben hat er einen Personalbedarf von 1,5 Vollzeitstellen errechnet. Die bisher genehmigte Vollzeitstelle haben wir nicht in Frage gestellt. Die FDP hat eine Verdoppelung der Kapazität gefordert. Wir sind der Meinung, dass wir zunächst mit den 1,5 Stellen die neuen Vorstellungen von Herrn Schwalb umsetzen sollten. Sollte sich dann herausstellen, dass das Personal nicht ausreichend ist, sind wir für eine Aufstockung offen. Zunächst wurde über 2 Stellen abgestimmt: 7 ja / 12 Nein / 2 Enthaltungen. Dann wurde über 1,5 Stellen abgestimmt: 15 Ja / 4 Nein / 2 Enthaltungen.

5. Neue Radwegeverbindung vom westlichen Ortsrand von St. Leon (verlängerter alter Speyerer Weg) in Richtung Zufahrt See/Soccerpark/Bedarfsampel; hier: Ergebnis der Prüfung und Verhandlung sowie Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise

Den Radweg haben wir Grünen im November im Zusammenhang mit dem Bau des Soccerparks angeregt. Dieser Radweg würde eine Lücke in Richtung Kirrlach schließen und eine sichere Querung der Landesstraße an der neuen Ampelanlage ermöglichen. Eine Gefahr für die Kröten sehen wir nicht, da der zu erwartende Freizeitverkehr und die Krötenwanderzeiten sich nicht überschneiden. Außerdem dürften Radfahrer nicht mit den Geschwindigkeiten unterwegs sein, wie die Autofahrer an dieser Stelle, ganz davon abgesehen, dass ich allein aus Sicherheitsgründen nicht über die Tiere fahren werde. Die Führung des Radweges

ist zwar nicht optimal, aber wir wollen die alten Bestände an Bäumen aus der Baumschule gerne erhalten und stimmen daher dem Entwurf zu. Einstimmig angenommen.

6. Herstellung eines Gehweges an der Landstraße L546 zwischen Feldscheuerweg und Kehrgrabenbrücke

Wir sehen hier einen Bedarf an einem Gehweg, da Fußgänger gerne sichere Wege nutzen und ungern Umwege in Kauf nehmen. Auch dürfte nach dem Neubau der Autobahnbrücke eine Verlängerung möglich sein. Was wir auf keinen Fall jedoch wollen, ist, dass die beiden Bäume dafür gefällt werden. Der Gehweg wird sicherlich nur wenig genutzt, so dass wir kein Konfliktpotential sehen und außerdem sind die Bäume weiter weg von der Fahrbahn als die anschließende Brücke über den Kehrgraben. Da die Gemeindeverwaltung nun auch bereit ist die Bäume stehen zu lassen und der Baum mit dem Bau der Autobahnbrücke koordiniert wird finden wir dies eine gute Sache. Abstimmung: 17 Ja / 3 Nein / 1 Enthaltung

7. Übertragung von Haushaltsmitteln des Ergebnishaushaltes 2018

Viele Projekte wurden in 2018 begonnen aber noch nicht fertig, außerdem wurden einige Maßnahmen auf 2019 verschoben. Damit die finanziellen Mittel weiterhin zur Verfügung stehen, ist ein formaler Beschluss des Gemeinderates notwendig. Einstimmig angenommen.

8. Gemeindedarlehen an den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung; Neuaufnahme des Darlehens

9. Auch für den Eigenbetrieb war ein Darlehen für 2018 vorgesehen. Nun wird es erst in 2019 in Anspruch genommen. Die Vergabebedingungen (1% Zins auf 20 Jahre) sind weiterhin ok. Einstimmig angenommen.

10. Verschiedenes – nix

11. Wünsche und Anfragen des Gemeinderates:

Grüne: Wir haben angeregt, dass St. Leon-Rot bei der Aktion Stadtradeln auch die Funktion Radar! zur automatisierten Meldung von Wegeschäden oder fehlenden Schildern aktiviert. Laut Verwaltung wird dies dieses Jahr nicht gelingen, es wurde uns jedoch für nächstes Jahr in Aussicht gestellt. Wir bleiben dran.